

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1866)

Heft: 603-618

Artikel: Bericht der meteorologischen Centralstation des Kantons Bern Jahrg. 1865

Autor: Jenzer, E.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-318781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E. Jenzer.

Bericht der meteorologischen Centralstation des Kantons Bern Jahrg. 1865.

(Vorgetragen den 25. März 1866.)

Nachdem am Schluss des Jahres 1864 Herr Professor Wild, durch anderweitige Geschäfte sehr in Anspruch genommen, von der Direktion der meteorologischen Centralstation zurücktrat, hat die Tit. Direktion des Innern zu Anfang des Jahres 1865 den Referenten mit dieser Stelle betraut. Die Geschäfte derselben, die mir durch meine früheren Beteiligungen an den Arbeiten auf der Sternwarte genügend bekannt waren, wurden in derselben Weise, wie unter der früheren Leitung fortgeführt. — Mag auch das eine oder andere nicht in wünschbarer Vollkommenheit dastehen, mögen sich da und dort für genaue Feststellung der Witterungsverhältnisse unsers Kantons empfindliche Lücken zeigen, so mögen Sie bedenken, dass ein einzelner nicht im Stande ist, das gesammte Material zu verarbeiten, und desshalb mehrere Untersuchungen, zu denen das Material vorhanden war, verschoben werden mussten.

Der Berichterstatter erfüllt hiemit die Pflicht, Ihnen in kurzen Worten ein Bild zu geben von der Thätigkeit der Centralstation und der ihr beigegebenen Stationen des Kantons im verflossenen Jahr.

1. Centralstation in Bern. Länge $0^{\circ} 24^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 57'$, Höhe 574^{m} .

Die Aufzeichnungen der selbstregistrierenden Thermometer und Barometer wurden nach der in Bern, Mittheil. 1865.

Nr. 603.

früheren Berichten angegebenen Weise in ein Journal eingetragen. Die beigegebene Tafel I. enthält als Auszug aus demselben:

1. Die wahre Mitteltemperatur jedes Monats.
2. Die Differenz zwischen diesem wahren Mittel und dem Mittel der drei Aufzeichnungen um 7 Uhr Vormittags, 1 Uhr und 9 Uhr Nachmittags.
3. Unter dem Titel »Mittlere tägliche Abweichung« das Monatsmittel dieser Differenzen ohne Rücksicht auf das Vorzeichen.
4. u. 5. Das Maximum und das Minimum der Temperatur in jedem Monat mit der Angabe des Datums ihres Eintritts.
6. u. 7. Das Datum des wärmsten und kältesten Tages mit dessen Mitteltemperatur.
8. Den wahren mittleren Barometerstand jedes Monats sowie die entsprechenden Angaben über die »Differenz,« die »mittlere tägliche Abweichung« und des Maximal- und Minimalstandes wie bei der Temperatur. Die Temperaturangaben sind in Celsius'schen Graden und die Barometerhöhen in Millimetern angegeben; die Barometerhöhen der Registrirapparate sind um 700 ^{mm} vermindert.

Ausser den Jahresmitteln der Temperatur und des Barometerstandes sind die entsprechenden Mittelzahlen auch für die vier Jahreszeiten berechnet.

Vergleicht man diese Zahlen mit den genaueren Angaben früherer Jahre *), so ergibt sich, dass trotz des besonders warmen Sommers und Herbstanfangs die Mitteltemperatur des Jahres wegen kaltem Winter etwas unter der von den Herren Wolf und Brunner bestimmten zu

*) B. Studer, Prof. Ueber die natürliche Lage von Bern. 1859.

stehen kommt; immerhin steht sie noch bedeutend über der des Jahres 1864, Tafel II, die sogar unter dem 30-jährigen Mittel Fueters steht. Die »mittlere tägliche Abweichung« der Temperatur ist in beiden Jahren nahezu dieselbe, und zeigt ein Maximum in den Monaten Mai, Juni und Juli, ein Minimum im December. Die Oscillation der Temperatur betrug im Jahr 1864 — 47°6 —, im Jahr 1865 — 49°2. —

Der Luftdruck hatte im Jahre 1864 fast genau seinen mittleren Werth von 712.^{mm}36, während das Mittel von 1865 ziemlich über dem normalen Mittel steht. Die Oscillation des Barometers betrug 32.^{mm}0 im Jahr 1864 und 32.^{mm}5 im Jahr 1865, und schliesst sich also dem Mittel aus 20jährigen Beobachtungen von Trechsel, Wolf und Koch ganz gut an.

Mit Hülfe des neuen registrirenden Anemometers und Ombrometer sind wir zum ersten Mal im Stande für ein vollständiges Jahr die Vertheilung von Wind und Niederschlag nach Quantität und Dauer anzugeben. Als Auszug aus dem Journal enthalten Tafel III und Tafel IV die Dauer des Windes nach den 8 Hauptrichtungen nebst der Dauer des zugehörigen Niederschlages in Stunden; der vom Wind in den entsprechenden Zeiten zurückgelegte Weg ist in Kilometern, die Höhe des Niederschlags in Millimetern angegeben. Sämmliche Zahlen sind für das Jahr, sowie auch für die vier Jahreszeiten summirt. — Diese beiden Zusammenstellungen werden zwar erst durch Vergleichung mit späteren Jahren eine Discussion gestatten; hier sei nur darauf aufmerksam gemacht, dass, entsprechend mit den früheren Beobachtungsreihen von Studer und Benoit auch in diesem Jahre die nordöstlichen Winde der Dauer nach ein Uebergewicht über die südwestlichen zeigten, dass

dagegen der in der entsprechenden Zeit durchlaufene Weg für die südwestlichen grösser war, als für die nordwestlichen.

Bei der Durchsicht des Journals fällt der Morgenwind aus SSO, der besonders in den Sommermonaten fühlbar wird, und auf den bereits Herr Prof. B. Studer aufmerksam gemacht hat, sofort auf; genauere Angaben darüber muss ich versparen, da die Arbeit, welche die Untersuchung über die Vertheilung von Windrichtung und Windstärke nach den Tagesstunden zur Aufgabe hat, noch nicht beendet ist.

Die direkten Beobachtungen, wie sie auf jeder gewöhnlichen Station der Schweiz gemacht werden, wurden um Mittag durch mich, Morgens und Abends durch den Abwart, Herrn Bär, besorgt. Während meiner Abwesenheit zur Inspektion der meteorologischen Stationen des Kantons übernahm Hr. Bär auch die Beobachtung um Mittag.

Die tägliche Correspondenz mit der Sternwarte in Paris erlitt auch in diesem Jahr keine Unterbrechung; unsere telegraphische Mittheilung der Witterung an jedem Morgen hatte die tägliche Zusendung des »Bulletin international de l'Observatoire Impérial de Paris« zur Folge, sowie täglicher Depeschen über den Witterungszustand in Europa.

Die Beobachtungen der Centralstation, sowie der übrigen Stationen des Kantons werden in Zürich durch die Centralanstalt, die Herr Prof. Wolf leitet, auf Kosten der Eidgenossenschaft gedruckt, und erscheinen in Monatsheften unter dem Titel »Schweizerische meteorologische Beobachtungen.« Ich verschiebe eine Zusammenstellung der Beobachtungsresultate unsrer Stationen für das Jahr 1865 bis der ganze Jahrgang gedruckt vorliegt und theile dafür die des Jahres 1864 ausführlicher mit.

Herr Ingenieur Lauterburg hatte die Gefälligkeit, der Centralstation einen Auszug seiner Pegelbeobachtungen an der Aare mitzutheilen, der dann auch in den Monatsheften für Meteorologie abgedruckt wurde,

Von folgenden auswärtigen meteorologischen Anstalten hat die Centralstation Publicationen erhalten:

Bulletin international de l'Observatoire Paris. Jahrg. 1865.

Enthält ausser der Uebersicht des täglichen Witterungszustandes in Europa werthvolle Abhandlungen aus der Astronomie, Physik und Chemie.

Bulletino Meteorologico dell' Osservatorio del Collegio Romano.

Ausser der Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen verschiedener Stationen enthält auch dieses Bulletin interessante Mittheilungen aus der Astronomie und Physik.

Correspondance météorologique; Publication annuelle de l'administration des mines de Russie.

Enthält die meteorologischen Beobachtungen sämmtlicher russischen Stationen.

Die Witterungerscheinungen des nördlichen Deutschlands im Zeitraum von 1858—1863. Von H. W. Dove.

Uebersicht der Witterung in Oesterreich und einigen auswärtigen Stationen im Jahre 1862.

Wochenbericht der königlichen Sternwarte in München. Herausgegeben von Lamont.

Meteorologia italiana; enthaltend die meteorologischen Beobachtungen der italienischen Stationen; wurde durch Herrn Dr. Stössel auf verdankenswerthe Weise der Centralstation geschenkt.

Meteorologische Mittheilungen des Observatoriums in Madrid, Results of meteorological Observations, made under the di-

rection of the United States patent office and the Smithsonian Institution from the year 1854 to 1859.

Monatszusammenstellung der meteorolog. Beobachtungen der k. k. Centralanstalt in Wien, sowie deren telegraphische Berichte.

Von Hrn. Dr. Möhl in Cassel folgende Abhandlungen:
Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1864 und 1865.
Kurhessen und seine Bewohner.
Die Urgeschichte des kurhessischen Landes.

Für diese Zusendungen stattet die Centralstation ihren verbindlichsten Dank ab und empfiehlt sich für fernerer Wohlwollen.

2. Station Beatenberg. Länge $0^{\text{h}} 22$, Breite $46^{\circ} 46$
Höhe 4150^{m} .

Hr. Pfarrer Krähenbühl hat auch in diesem Jahr seine Beobachtungen und Reductionen mit besonderem Fleiss ausgeführt und monatlich der Centralstation eingesandt. Die Beobachtungstabellen enthalten, ausser den gewöhnlichen Ablesungen der Instrumente, interessante Angaben über die Höhe der sich an den Bergen lagernden Nebelschicht, die Tiefe des Anschneiens der Berge, botanische Notizen etc. Die Beobachtungen dieser Stationen sind in Tafel VI eingetragen.

3. Station St. Imier. Länge $0^{\text{h}} 19^{\text{m}}$, Breite $47^{\circ} 9'$, Höhe 819^{m} . Diese Station, die von Herrn Déglon besorgt wird, sandte nach langem Stillschweigen ihre gut geführten Originaltabellen vollständig ein; leider war es dem Beobachter nicht möglich, sämmtliche Reduktionen selbst zu besorgen. Tafel VII enthält die Beobachtungen dieser Station, wobei zu bemerken ist, dass die Angaben über Luftdruck und relative Feuchtigkeit das Mittel der Beobachtungen um 1 Uhr Mittags ist.

4. Station Pruntrut. Länge $0^{\circ} 19'$, Breite $47^{\circ} 25'$, Höhe 430^{m} .

Von dieser Station war trotz wiederholter Mahnbriefe kein Lebenszeichen zu erhalten, bis Herr Regierungsrath Kurz selbst eine Aufforderung ergehen liess. Am 3ten December wurden die Novemberbeobachtungen sammt deren Reduktionen von Herrn Froidevaux, der die Station übernommen hatte, eingesandt. Tafel VIII enthält die Beobachtungen soweit sie der Centralstation eingesandt wurden; für Temperatur, Luftdruck und relative Feuchtigkeit sind die Mittel der Beobachtungen um 1 Uhr Mittags mitgetheilt.

5. Station Grimsel. Länge $0^{\text{h}} 24^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 34'$, Höhe 1878^{m} . Die Beobachtungen dieser Station waren seit einiger Zeit lückenhaft und unzuverlässig geworden, vom Monat Mai an blieben sie sogar ganz aus; es rührte diess davon her, dass der eine der beiden Knechte von der Grimsel weggezogen war und der andere nicht mehr Zeit fand, regelmässig zu beobachten. Da auch in Zukunft nur ein Knecht daselbst bleiben wird, so müssen wir vorderhand darauf verzichten, Beobachtungen von dieser Station zu erhalten und werden darauf bedacht sein, die Instrumente anderswo zu placiren. Die Beobachtungen des Jahres 1864 sind in Tafel VIII zusammengestellt; Luftdruck und relative Feuchtigkeit sind die Mittel der Beobachtungen um 1 Uhr Mittags.

6. Station Engstlenalp. Länge $0^{\text{h}} 24^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 47'$, Höhe 1840 .

Dieser Gasthof wird nur im Sommer bewohnt, und wir haben daher vom Beobachter, Herrn Commandant Ratz, nur die Tabellen der Monate Mai, Juni, Juli und August erhalten. Herr Commandant Ratz ist in diesem Frühjahr gestorben und es ist somit noch unbestimmt, ob diese Station noch fortbestehen wird. Die Angaben

über Lufttemperatur sind Tafel VIII, Mittel der Beobachtungen um 1 Uhr Mittags.

7. Station Affoltern im Emmenthal. Länge $0^{\text{h}} 20^{\text{m}}$, Breite $47^{\circ} 6'$, Höhe 795.4.

Diese Station gehört zu unsren besten, indem der Beobachter, Herr Pfarrer Kuhn, mit grosser Pünktlichkeit sowohl Beobachtungen als Reduktionen ausführt und der Centralstation einsendet.

8. Station Brienz. Länge $0^{\text{h}} 23^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 46'$, Höhe 587^m.

Diese Station, die im Jahre 1864 gegründet wurde, wird von Herrn Hamberger auf's gewissenhafteste besorgt.

9. Station Interlaken. Länge $0^{\text{h}} 23^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 41'$, Höhe 574^m.

Die gemeinnützige Gesellschaft in Interlaken hatte im Anfang vorigen Jahres auf verdankenswerthe Weise Herrn Weihmüller, Landjäger und Gefangenwärter, zu Uebernahme der Beobachtungen veranlasst, die seither unter gefälliger Aufsicht des Herrn Ober ganz befriedigend und regelmässig eingelaufen sind. Seit meiner Inspektionsreise besorgt Herr Weihmüller ebenfalls die Reduktionen. Tafel IX enthält für das Jahr 1864 die Beobachtungsresultate der drei letzten Stationen, für Brienz und Interlaken sind die Angaben über Luftdruck und relative Feuchtigkeit die Mittel der Beobachtungen um 1 Uhr Mittags.

Zum Verständniss von Tafel V bis Tafel IX ist nur zu bemerken, dass der Tag als »klar« eingetragen wurde, wenn dessen mittlere Bewölkung nicht über 2 war; betrug sie dagegen über 8, so wurde derselbe als »trüb« angesehen, und die übrigen bilden die Reihe der »gemischten Tage.«

10. Station Grindelwald. Länge $0^{\circ} 23^{\text{m}}$, Breite $46^{\circ} 37'$, Höhe 1051^{m} .

Herr Dr. Beck, der sich in Grindelwald als Arzt niedergelassen hat, hatte längst die Bereitwilligkeit kund gegeben, eine meteorologische Station zu übernehmen, hauptsächlich damit man an der Hand guter Instrumente und zuverlässiger Beobachtungen sich über das Klima dieses Ortes ein unpartheiisches Urtheil bilden könne. Grindelwald ist seit einiger Zeit, besonders in England, als Kurort vortheilhaft bekannt und es liegt daher im Interesse dieser Ortschaft, diesen Ruf begründen zu können. Im Einverständniss mit der schweiz. meteor. Commission übernahm ich zu Ende vorigen Jahres die Einrichtung dieser Station und benützte dazu die Instrumente, welche früher in Saanen aufgestellt waren. Herr Dr. Beck verpflichtete sich zur Besorgung des Psychrometers und des Barometers, sowie sämmtlicher Reduktionen; Herr Pfarrer Gerwer hatte die Gefälligkeit, den Ombrometer im Garten des Pfarrhauses aufstellen zu lassen, und übernahm die Beobachtung desselben sowie der periodischen und aussergewöhnlichen Erscheinungen. Der Stand der Windfahne endlich wird von Herrn Bohren, Besitzer des Gastrofs zum Adler, notirt. Vom November 1865 an sind die Beobachtungen und die Reduktionen dieser Station regelmässig eingegangen.

Für sämmtliche Stationen sind in Tafel X und XI die relativen Maxima und Minima der Temperatur zusammengestellt.

Ich benütze diesen Anlass, den verehrten Beobachtern unserer Stationen meinen achtungsvollen Dank auszusprechen für ihren Fleiss und ihre Ausdauer und hoffe, sie werden auch in Zukunft auf gleiche Weise zur Förderung dieses Zweiges der Wissenschaft beitragen.

Tafel I.

		Station Bern.																									
		Temperatur. Celsius.						Differenz. Celsius.																			
		Mittlere tägliche Abweichung.						Maximum.																			
		Tag.						Tag.																			
		Minimum.						Tag.																			
		Wärmster Tag.						Temperatur. Celsius.																			
		Kältester Tag.						Luftdruck 700 mm +																			
		Temperatur. Celsius.						Differenz mm.																			
		Mittlere tägliche Abweichung.						Mittlere tägliche Abweichung.																			
		Maximum 700 mm +						Maximum 700 mm +																			
		Tag.						Tag.																			
		Minimum 700 mm +						Tag.																			
		Tag.						Tag.																			
December		1864	•	•	•	•	•	-4.130	0.079	+0.229	2.1	9	-10.0	31	21	0.05	26	-8.93	11.533	0.057	+0.220	21.8	4	-3.0	15		
Januar		1863	•	•	•	•	•	-0.143	-0.102	+0.389	11.6	27	-9.6	30	27	7.01	29	-5.19	4.964	0.030	+0.323	21.6	7	-8.9	16.17		
Februar		•	•	•	•	•	•	-2.121	-0.030	+0.401	8.5	28	-15.5	14	19	4.63	12	-12.83	8.690	-0.056	+0.367	21.6	23.24	-8.0	1		
März		•	•	•	•	•	•	-0.856	0.106	+0.300	5.9	31	-11.1	29	1	3.30	29	-5.82	7.258	0.106	+0.343	20.4	4	-1.6	8		
April		•	•	•	•	•	•	12.613	0.074	+0.273	26.4	25	-4.9	1	19	17.35	1	0.19	16.465	0.139	+0.221	28.6	5	8.4	29		
Mai		•	•	•	•	•	•	15.513	-0.399	+0.549	28.2	30	1.7	1	30	21.56	1	11.36	15.060	0.120	+0.212	18.8	24	5.5	10		
Juni		•	•	•	•	•	•	16.240	-0.320	+0.455	29.0	10	5.5	14	10	19.93	13	11.85	16.903	0.210	+0.236	21.9	8.9	1.5	30		
Juli		•	•	•	•	•	•	19.418	-0.149	+0.517	83.7	17	7.6	3.	13	7	25	06	1	12.82	16.142	0.163	+0.214	19.0	12.13	6.6	1
August		•	•	•	•	•	•	16.224	0.123	+0.373	29.5	28	6.0	6	28	22.78	4	10.95	15.390	0.173	+0.225	21.7	26.27	8.3	23		
September		•	•	•	•	•	•	16.444	0.232	+0.292	28.2	10	5.0	30	11	21.08	30	12.48	20.746	0.230	+0.230	23.5	11	15.0	30		
Oktober		•	•	•	•	•	•	9.777	0.006	+0.306	20.5	3	1.0	6	2	13.81	29	5.48	9.605	0.245	+0.321	17.9	4	-5.2	19		
November		•	•	•	•	•	•	4.126	-0.076	+0.297	17.0	23	-5.0	16	23	10.71	15	-2.12	13.752	0.138	+0.220	23.5	15	4.5	26		
Jahres-Mittel		•	•	•	•	•	•	8.509	-0.038	+0.365	—	—	—	—	—	—	—	—	13.042	0.130	+0.261	—	—	—	—		
Winter		•	•	•	•	•	•	-2.131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.396	—	—	—	—	—	—		
Frühling		•	•	•	•	•	•	8.757	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.928	—	—	—	—	—	—			
Sommer		•	•	•	•	•	•	17.294	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.145	—	—	—	—	—	—			
Herbst		•	•	•	•	•	•	10.116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.702	—	—	—	—	—	—			

T a f e l II.

Station Bern.	Temperatur. Celsius.													
	Maxim.	Minim.												
December 1863	-0.172	-0.086	+0.222	8.9	13	-7.6	23	12	5.06	-2.40	16.971	0.054	+0.286	24.0
Januar 1864	-7.354	-0.312	+0.372	6.0	27	-16.8	15	28	3.15	4	-12.84	16.665	0.052	+0.149
Februar	-1.026	-0.081	+0.263	12.4	26	-15.8	12	28	5.27	20	-7.81	8.847	-0.039	+0.204
März	4.793	0.134	+0.272	15.2	4	-3.8	11.18	22	9.06	2	6.023	-0.125	+0.350	21.2
April	7.298	-0.205	+0.395	23.1	26	-5.2	8	26	14.47	8	-0.94	12.388	-0.073	+0.143
Mai	12.825	-0.443	+0.559	23.8	19	0.3	2	18	17.97	2	7.12	11.331	-0.019	+0.186
Juni	14.504	-0.494	+0.578	27.3	23	4.7	29	23	19.24	10	7.78	13.630	-0.135	+0.256
Juli	18.220	-0.282	+0.468	30.3	12	7.0	2	12	21.64	7	14.51	14.270	-0.059	+0.147
August	16.464	-0.079	+0.337	80.8	1	3.0	28	1	23.17	23	9.04	14.965	-0.115	+0.169
September	13.580	0.135	+0.295	28.0	10	2.9	14	10	19.16	13	9.19	15.068	-0.056	+0.134
Oktober	7.065	0.029	+0.282	18.5	18	-2.0	16	23	11.28	4	3.14	8.492	-0.102	+0.214
November	3.519	0.001	+0.227	12.0	3	-3.2	8	3	8.55	7	-1.28	8.747	-0.010	+0.291
Jahres-Mittel		7.476	-0.140	+0.356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winter	-2.851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frühling	8.305	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sommer	16.396	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herbst	8.055	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

T a f e l III.

196

Station Bern.	Wind.															
	Dauer.								W e g.							
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
December 1864 . . .	127	257	31	112	55	72	64	26	24.81	671.31	2.71	86.46	16.54	21.94	10.48	0.65
Januar 1865 . . .	32	37	51	246	77	231	51	19	8.29	32.82	18.01	202.40	70.79	1828.13	127.27	7.59
Februar . . .	123	13	30	115	47	176	66	22	411.65	554.75	37.43	130.52	27.73	1739.51	191.29	19.39
März . . .	199	100	47	117	48	171	32	30	425.40	441.62	79.14	114.77	40.04	853.0	146.61	27.02
April . . .	104	116	63	211	61	76	48	17	62.91	137.03	7.59	8.28	2.50	12.88	18.04	2.64
Mai . . .	107	89	73	170	68	127	85	25	199.69	38.41	64.94	112.52	10.41	261.08	119.52	20.13
Juni . . .	215	214	53	64	26	56	63	29	517.76	993.33	5.23	8.50	8.42	276.54	102.58	8.15
Juli . . .	107	66	85	148	49	178	90	21	151.84	78.09	22.60	68.25	13.79	579.49	171.34	17.28
August . . .	90	47	49	166	69	189	95	39	142.80	79.97	46.40	127.48	29.95	605.70	184.03	45.02
September . . .	200	125	72	146	62	52	47	16	420.88	20.92	3.64	43.16	6.87	12.43	29.27	2.72
Oktober . . .	146	59	28	136	61	169	118	27	169.07	140.02	17.02	135.61	67.19	838.15	309.73	24.27
November . . .	116	156	32	141	82	90	74	29	249.95	739.21	20.02	100.31	18.71	195.25	67.29	33.34
Jahr . . .	1566	1359	614	1772	705	1587	833	300	2785.05	4113.48	324.73	1138.76	312.14	7224.19	1477.45	208.20
Winter . . .	282	387	112	473	179	479	181	67	444.75	1258.88	58.15	419.88	115.06	3589.58	329.04	27.63
Frühling . . .	410	305	183	498	177	374	165	72	688.00	617.06	151.67	235.57	52.95	1127.05	284.17	49.79
Sommer . . .	412	327	187	378	144	423	248	89	812.40	1151.39	74.23	204.23	52.16	1461.73	457.55	70.45
Herbst . . .	462	340	132	423	205	311	239	82	839.90	1086.15	40.68	279.08	92.77	1045.83	406.29	60.33

T a f e l IV.

Niederschlag.

Station Bern.	Dauer.										Höhe.						Summe mm		
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW			
Dezember 1864	6	3	2	7	—	1	2	0.78	0.53	0.13	0.74	—	—	—	0.07	0.34	2.59		
Januar 1865	7	10	11	55	9	60	16	3	1.07	4.37	3.31	23.04	2.87	23.21	1.40	2.41	61.68		
Februar	—	17	10	9	17	5	64	20	5	2.12	1.07	1.23	2.32	0.78	27.26	10.02	54.65		
März	n	2	4	3	1	3	6	4	—	0.24	0.26	0.21	0.10	1.87	11.03	0.59	—		
April	n	6	3	17	7	30	11	4	—	2.72	4.8	0.28	12.10	6.94	22.19	10.18	4.29	62.99	
Mai	n	—	5	2	3	5	6	1	—	—	2.30	0.11	1.74	2.59	8.16	2.61	1.16	18.67	
Juni	n	—	11	14	3	42	2	—	—	4.32	14.87	0.54	64.07	2.86	—	—	86.66		
Juli	n	—	7	5	36	19	47	23	10	22.50	1.48	17.73	21.63	39.66	29.83	21.12	158.53		
August	n	—	17	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	0.15	—	0.15		
September	n	—	13	4	3	22	10	51	23	3	7.09	1.65	11.28	3.82	33.04	24.59	0.48	84.91	
Oktober	n	—	25	5	11	14	7	—	5	6	26	8.66	7.61	2.59	1.27	5.81	10.95	6.29	49.44
November	n	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Jahr	—	84	74	59	202	86	379	134	35	42.78	29.62	21.83	96.04	50.08	259.91	101.60	38.76	640.62	
Winter	—	13	18	81	27	119	36	7	1.85	4.90	4.94	33.31	11.24	48.69	9.82	4.17	118.92		
Frühling	—	27	20	15	35	15	100	35	9	5.08	6.22	1.72	14.52	8.99	60.48	5.54	123.34		
Sommer	—	17	20	18	53	27	95	26	11	22.50	6.88	5.91	34.34	24.76	111.89	35.30	22.28	263.86	
Herbst	—	27	29	8	33	17	65	37	8	13.35	11.62	9.26	13.87	5.01	38.85	35.69	6.77	134.50	

Tafel V.

T a f e l VI.

Station St. Beatenberg.	Temperatur. Celsius.	Luftdruck mm.	Mittlere Bewölkung.	Regen.	Schnee.	Gewitter.	Wetterleuchten	Thun.	Brett.	Bliese.	Hagel.	Klarer Tag.	Gemischte Tag.	Trübe Tag.	Mittelwerte mm	
December 1863	•	•	•	— 0.06	667.20	83.3	6.2	10	4	9	—	—	—	—	112.6	
Januar 1864	•	•	•	— 3.60	666.82	83.3	3.3	8	1	10	1	—	18	4	84.7	
Februar	•	•	•	— 1.79	665.58	81.5	5.0	6	6	10	—	—	9	12	63.5	
Marz	•	•	•	+ 3.03	657.36	74.8	5.2	5	7	5	—	—	10	10	72.6	
April	•	•	•	+ 5.38	663.54	74.9	3.9	5	7	1	—	—	13	11	6	
Mai	•	•	•	+ 10.41	663.07	77.3	5.0	10	9	1	3	15	4	1	183.0	
Juni	•	•	•	+ 11.73	665.25	84.1	6.6	11	16	1	2	17	1	4	245.5	
Juli	•	•	•	+ 14.72	666.14	82.6	4.5	3	15	—	9	21	2	1	333.5	
August	•	•	•	+ 13.57	666.74	81.2	3.6	3	10	—	5	4	1	14	8	
September	•	•	•	+ 11.11	666.49	84.4	4.2	8	10	—	1	20	1	15	168.8	
Oktober	•	•	•	+ 5.63	660.07	86.4	6.3	14	8	1	—	18	—	12	6	
November	•	•	•	+ 1.22	660.00	90.1	6.9	19	7	9	2	1	5	13	67.8	
Jahres-Mittel	•	•	•	6.22	663.52	82.0	5.1	—	—	—	—	—	15	100	111	1578.4
Summe	•	•	•	—	—	—	—	106	97	51	22	15	36	3	2	—
Winter	•	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Frühling	•	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19	1	29
Sommer	•	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	58	1	31
Herbst	•	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	1	24
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	39	1	501.1
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	33	1	569.3
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	234.3

T a f e l VII.

T a f e l VIII.

Station Pruntrut.	Temperatur. C.	Luftdruck mm	Relative Feuchtigkeit.		Tage mit	
			Mittlere Bewöl-kung.	Nebel.	Regen.	Schnee.
Dezember 4863	4.09	728.46	80.5	7.2	10	10
Januar 4864	-1.03	729.18	86.8	3.1	4	5
Februar "	3.88	721.01	78.4	6.3	3	4
März "	9.51	717.12	67.8	4.9	-	13
April "	12.52	723.66	62.6	3.3	-	9
Mai "	16.63	719.01	68.5	4.5	-	11
Winter .	2.31	726.22	81.9	5.5	17	20
Frühling .	12.89	719.93	66.3	4.2	-	33
					4	37
					34	21

Station Grimsel.	Temperatur. Celsius.	Luftdruck mm	Relative Feuchtigkeit.		Tage mit	
			Regen.	Nebel.	Regen.	Nebel.
Dezember 4863	-4.53	610.21	87.0	10	12	292.3
Januar 4864	-8.02	610.16	71.5	3	6	118.6
Februar "	-6.81	603.29	(?)	9	-	10
März "	-2.31	602.39	84.6	11	11	153.3
April "	-0.76	607.99	80.0	12	1	233.9
Mai "	4.35	608.64	87.5	15	6	291.3
Juni "	7.34	610.91	83.9	15	8	293.9
Juli "	10.29	611.87	72.0	19	4	377.2
August "	9.11	612.43	67.4	14	2	45.9
September "	7.21	611.74	80.0	15	8	107.1
Oktober "	2.37	604.94	77.9	8	5	106.5
November "	2.51	604.38	82.5	10	3	220.5
					15	215.6

Station Engstlenalp.	Temperatur. C.	Luftdruck mm	Relative Feuchtigkeit.		Tage mit	
			Regen.	Nebel.	Regen.	Nebel.
Juni 4864	6.51	612.95	6.1	4	9	-
Juli "	10.12	614.25	4.6	5	17	-
August "	9.53	614.14	4.2	11	1	1
September "	7.57	613.54	3.5	4	12	1
Sommer .	8.72	613.78	5.0	9	37	4
					32	1
					27	32
					615.1	615.1

T a f e l IX.

T a f e l X.

Relative M a x i m a der Temperatur.	Bern.		Beaten- berg.		St. - Imier.		Grimsel.		Affoltern im Emmental.		Brienz.		Inter- laken.		Pruntrut.		Engstlen- alp.	
	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.	Max.	Tag.
December 1863	8.8	13	9.3	16	5.8	9	1.4	12	—	—	—	—	—	—	12.2	3	—	—
Januar 1864	7.3	28	6.8	24	6.6	23	0.7	21	—	—	—	—	—	—	9.0	23	—	—
Februar	11.8	26	9.7	15	10.7	15	3.5	16	—	—	—	—	—	—	13.2	15	—	—
Marz	14.9	15	12.7	7	12.2	21	6.8	25	—	—	—	—	—	—	15.8	7	—	—
April	21.4	26	17.5	25	18.0	25	8.8	25	—	—	—	—	—	—	22.4	26	—	—
Mai	23.6	19	21.3	19	22.6	18	12.4	20	—	—	—	—	—	—	24.1	22	—	—
Juni	23.7	23	21.7	23	21.9	23	15.7	22	21.8	23	12	27.3	12	27.2	23	—	—	23
Juli	29.2	12	22.6	12	25.1	28	18.2	28	25.4	12	26.0	7	27.8	7	—	—	16.3	11.12.
August	28.8	6	24.1	1	27.7	6	18.9	2	25.4	1	26.0	1	23.0	10	—	—	15.9	8.
September	25.1	10	20.9	10	23.5	9	18.1	10	21.5	9	22.6	10	23.0	10	—	—	17.1	10.
Oktuber	17.0	26	13.3	19	16.0	19	11.8	2	17.0	26	16.4	19	16.8	19	—	—	—	—
November	10.5	3	8.9	3	8.7	3	5.0	3	9.4	3	11.6	24	10.8	3	—	—	—	—

T a f e l XI.

Relative Minima der Temperatur.	Bern.		Beaten- berg.		St.-Imier.		Grimsel.		Affoltern im Emmental.		Brienz.		Inter- laken.		Pruntrut.		Engstlen- alp.		
	Min.	Tag.	Min.	Tag.	Min.	Tag.	Min.	Tag.	Min.	Tag.	Min.	Tag.	Min.	Tag.	in.	Tag.	Min.	Tag.	
December 1863	— 6.2	23	— 9.0	23	— 6.6	23	— 15.5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	— 5.8	1	—
Januar 1864	— 15.8	15	— 16.3	4	— 15.4	3	— 26.2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	— 20.0	3	—
Februar	— 10.6	10	— 14.6	9	— 13.4	12	— 20.1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	— 10.4	7	—
März	— 3.7	18	— 5.1	11	— 4.2	11	— 11.8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2.9	18	—
April	— 4.5	8	— 4.9	9	— 5.6	8	— 12.8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	— 4.0	8	—
Mai	3.6	2	2.7	27	3.8	1.	2.	2.	— 3.6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	5.9	10	2.9	10	5.5	29	— 5.2	28	6.0	10	5.1	10	6.5	10	—	—	— 0.1	10, 11.	—
Juli	10.8	2	8.2	8	8.5	1	2.2	5	10.3	10	11.9	4	12.7	4	—	—	— 3.9	4, 5.	—
August	4.4	28	3.5	27	5.3	27	— 0.7	11	5.0	28	6.6	28	7.5	28	—	—	— 0.1	10	—
September	3.6	14	4.8	13	4.4	13	0.0	14	4.7	28	6.1	14	6.2	14	—	—	— 0.3	12	—
Oktober	— 1.7	16	— 0.8	8	— 2.3	16	— 6.4	16	— 1.2	16	1.4	17	0.4	17	—	—	—	—	—
November	— 3.8	28	— 5.7	8.	— 5.5	8.	— 11.0	30	— 4.7	28	— 2.3	28	— 0.2	8	—	—	—	—	—